

## Das Basler Wunder

In Gundeldingen hinter dem Bahnhof Basel SBB ist das verwirklicht, was beim Wettbewerb für Oerlikon die Leitidee gewesen war: Nimm die Altbauten, wie sie sind, und mach etwas Intelligentes daraus.

Die Maschinenfabrik Burckhardt Sulzer, eine quartierprägende Institution, wurde geschlossen, und das Grundstück sollte auf dem Markt verkauft werden. Das kam aufgeweckten Quartierbewohnern zu Ohren, und die sagten sich: Das kaufen wir. Es gelang in der Tat, das Geld aufzutreiben. Basler Mäzene halfen mit, das nötige Eigenkapital zu finden, die Banken stiegen ein, der Kauf gelang. Heute betreibt die Kantensprung AG, die aus der ursprünglichen Initiativgruppe herausgewachsen war, die zum Kulturzentrum umgebaute Fabrik.

Die baulichen Eingriffe waren so bescheiden wie die zur Verfügung stehenden Finanzen, aber so intelligent wie die Beteiligten. Keine Industriebranche in der Schweiz ist heute lebendiger, keine ein wirkungsvollerer Beitrag zum Quartier. Neben der obligatorischen Beiz, Werkstätten und Ateliers findet man dort unter anderem die Übungsräume eines Kinderzirkuses und ein Backpacker-Hotel.

**Zum Kulturzentrum umfunktioniert:  
Maschinenfabrik  
Burckhardt Sulzer in Basel**

